

**Amtliche Bekanntmachungen der Dualen Hochschule Baden-Württemberg  
Nr. 30/2013  
(06. November 2013)**

---

**Dritte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge  
in den Studienbereichen Wirtschaft, Technik und Sozialwesen der Dualen Hochschule  
Baden-Württemberg (DHBW) (Master Studien- und Prüfungsordnung DHBW - MaStuPro)  
vom 22. September 2011**

**Vom 06. November 2013**

Aufgrund von § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 9 und § 34 Landeshochschulgesetz (LHG) hat der Senat der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in seiner Sitzung am 16. Oktober 2013 die nachfolgende Satzung beschlossen. Der Aufsichtsrat hat dieser Satzung nach § 20 Absatz 1 Satz 3 Nr. 17 i.V.m § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 9 LHG am 11. Oktober 2013 zugestimmt (Az: 2.0.5.6). Der Präsident der Hochschule hat nach § 34 Absatz 1 Satz 3 LHG am 06. November 2013 seine Zustimmung erteilt (Az.: 2.0.5.6).

Die in dieser Satzung benutzten Bezeichnungen für die Mitglieder der Dualen Hochschule Baden-Württemberg sowie für deren Ämter, Tätigkeiten und Funktionen sind geschlechtsneutral zu verstehen. Frauen führen alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen in der entsprechenden weiblichen Form. Dies gilt auch für die Führung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

**Artikel 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge in den Studienbereichen Wirtschaft, Technik und Sozialwesen der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) (Master Studien- und Prüfungsordnung DHBW - MaStuPro) vom 22. September 2011, geändert durch die Satzungen vom 8. November 2012 und vom 18. März 2013, wird wie folgt geändert:

In der nach § 24d Absatz 1 Satz 8 folgenden Tabelle werden in der Spalte „Wahlmodule“ in der Zeile Modulgruppe „Zusätzliche Wahlmodule“ nach den Wörtern „-Unternehmenssimulation

(Planspiel zur Unternehmensführung)“ ein sechster Spiegelstrich und die Wörter „-International Business“ eingefügt.

## **Artikel 2**

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2013 in Kraft.

Stuttgart, den 06. November 2013



Prof. Reinhold R. Geilsdörfer  
Präsident